

Wir wissen nicht, was kommt (Kurt Erlemann, 17.10.2021)

<https://neue-kirchenlieder.com>

1. Wir wissen nicht, was kommt und wo die Reise hinführt,
wer uns begegnen wird und was die Zukunft bringt.
Wir wissen nicht, was kommt, wir können nur vertrauen,
dass alles, was passiert zu unserm Besten dient.

R1 Du hast uns zugesagt, ganz fest uns zugesagt,
dass Du stets mit uns gehst und dass Du zu uns stehst.
Wir schenken Dir Vertrau'n, all ' unser Gottvertrau'n,
dass Du stets bei uns bist.

2. Wir wissen nicht, was kommt, die Zukunft liegt im Dunkeln,
doch Du kennst unsren Weg, vor Dir ist nichts geheim.
Wer weiß schon, was da kommt und was wir noch erleben,
doch Du gabst uns Dein Wort: Wir sind niemals allein!

R2 Du gabst uns einst Dein Wort, göttliches Ehrenwort,
dass Du uns nicht vergisst und immer bei uns bist.
So lasst uns weitergeh'n, auch wenn wir noch nicht seh'n:
Der Weg führt uns zum Licht (– Dein Licht).

3. Wir wissen nicht, was kommt, das kann uns niemand sagen,
doch schauen wir nach vorn und schauen nicht zurück.
Egal, was da noch kommt – wir dürfen Dir vertrauen:
Du hältst uns an der Hand in jedem Augenblick.

R1

4. Wir wissen nicht, was kommt und was uns noch erwartet
in dieser unsrer Zeit, in dieser unsrer Welt.
Nein, niemand weiß, was kommt an Gutem oder Schlechtem,
doch haben wir Dein Wort, das uns am Leben hält.

R2